STENOGRAFENVEREIN DARMSTADT E. V.

– Verein für Schreibtechniken –

Stenografenverein Darmstadt e. V. ● Lindenstr. 9 ● 64665 Alsbach

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unsere Zeichen:
Unser Nachricht vom:

Name: Marion Höhn
Telefon: 06151 718633
Telefax:

Datum: September 2015

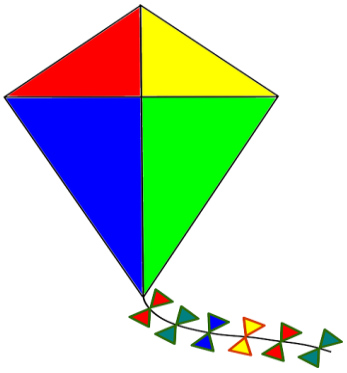
Liebes Mitglied, sehr geehrter Leser,

mit den zu Ende gehenden Sommertagen melden wir uns mit stenografischen Informationen bei Ihnen. Wir hoffen, dass Sie eine angenehme Sommerzeit verbringen konnten und informieren Sie über abgelaufene und anstehende Aktivitäten aus unseren Reihen.

Viel Spaß mit der Lektüre und einen schönen Herbst wünscht

STENOGRAFENVEREIN DARMSTADT E. V.

VORSTAND REDAKTION



STENOGRAFENVEREIN DARMSTADT E. V.

– Verein für Schreibtechniken –

Mitgliederinformation – September 2015

(Foto: Klaus Brunko)

Das neue Schild ist da und feierlich eingeweiht

Am Sonntag, 12.Juli 2015, war es soweit: Das traditionelle Stenografentreffen an einer Gabelsberger-Eiche fand diesmal an der entsprechenden Eiche im **Darmstädter Stadtwald** statt. Eingeladen hatte dazu der Bezirk Südhessen unter seinem Vorsitzenden Michael Raub.

Im Vorfeld war festgestellt worden, dass das bisherige Hinweisschild, das die nach dem Stenografievater Gabelsberger benannte Eiche als solche ausweist, doch arg in die Jahre gekommen und praktisch unleserlich war.

Unser Vereinsvorstand entschloss sich, dem Baum anlässlich des bevorstehenden Treffens ein neues Schild zu spendieren. Schriftführerin Marion Höhn nahm Kontakt zu dem zuständigen Förster auf, Werner Schneider erkundete eine preisgünstige Bezugsquelle und nach langwierigen Diskussionen über Gestaltung und Namensschreibung gemäß aktueller Deutscher Rechtschreibung konnte dem Förster das neue Schild rechtzeitig vor unserem Treffen (Bericht dazu auf den Seiten 2 und 3 und zahlreiche weitere Fotos auf unserer Homepage) übergeben werden und befand sich dann auch pünktlich und gut sichtbar am Baum.

Stenografentreffen an der Gabelsberger-Eiche 2015

2015 wurde mit allen Traditionen gebrochen: Diesmal nicht am Heinerfestfreitag, sondern am Sonntag, dem 12. Juli, trafen sich die hessischen Stenografen an der Gabelsberger-Eiche. Und sie trafen sich nicht – wie sonst immer - an der Eiche auf dem Felsberg, sondern im Darmstädter Stadtwald. Die ehemalige Veranstaltung des HStV war diesmal vom Bezirk Südhessen organisiert worden und der traute sich mit den alten Traditionen einmal zu brechen. Die Beteiligung gab ihm Recht: Mehr als 20 Stenografen fanden sich pünktlich um 17:00 Uhr am Oberwaldhaus in Darmstadts östlichem Stadtwald ein. Genauso pünktlich fielen die ersten Regentropfen, als sich der gut gelaunte Trupp über die Scheftheimer Wiesen in Richtung Eiche in Marsch setzte.

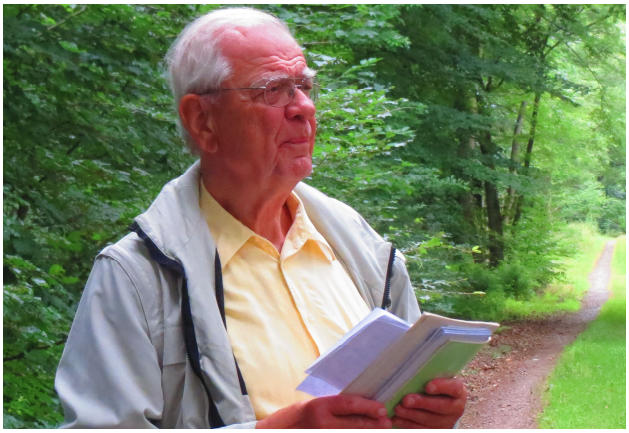
Fußmarsch durch die Wiesen

Unter der Führung von Werner Schneider und Michael Raub ging es in einem etwa 25-minütigen Fuß“marsch“ (eher ein Spaziergang denn eine Wanderung) zur Eiche.
Marlies und Michael Raub waren mit einem leichten Marketenderwagen gekommen, der später am Ziel zum Einsatz kam.

An der Eiche angekommen, wurden die Wanderer zunächst offiziell von Michael Raub begrüßt, der auch noch einmal auf die Veränderungen bei der Veranstaltung und ihre Gründe zu sprechen kam.

Michael Raub begrüßt die Teilnehmer

Anschließend übergab er das Wort an Gregor Keller, der über Bäume, über Gabelsberger, über Stenografie und über manches mehr plauderte.


Gregor Keller bei seiner kurzen Ansprache

Nachdem auch das neue Schild ausreichend bewundert worden war, packten Marlies und Michael Raub ihren Wagen aus: Sie hatten in ausreichender Zahl echte Sektgläser, Sekt und Orangensaft mitgebracht und alle konnten auf den Baum, auf Gabelsberger, auf das neue Schild, auf die Stenografenschaft und alles andere sonst anstoßen. Während der Umtrunk schon im Gange war, trafen noch zwei verspätete “Radwanderer“ ein, die den Weg zur Eiche erst mit Verzögerung und einigen Umwegen gefunden hatten.

Impressum

Die Mitgliederinformation erscheint unregelmäßig. Sie wird allen Vereinsmitgliedern kostenlos zugestellt; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Mit Namen oder Namenszeichen gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder des Vorstandes darstellen.

STENOGRAFENVEREIN DARMSTADT E.V.
- Verein für Schreibtechniken -
Vereine 1861, 1898 und Darmstadt-Arheilgen 1906

E-Mail: stenografenverein.darmstadt@web.de
Homepage: www.stenografenverein-darmstadt.de

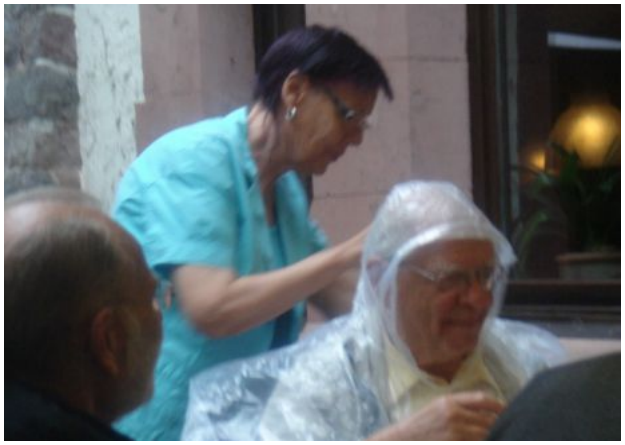
Bankverbindung:
Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE61 5085 0150 0009 0022 00
SWIFT-BIC: HELADEF1DAS
Vorsitzender:
Werner Schneider, Lindenstraße 9,
64665 Alsbach, Tel.: 06257 9197644

Der Marketenderwagen offenbart seinen Inhalt

Nach dem offiziellen Teil begann der Rückweg zum „Oberwaldhaus“, wo auf der Restaurantterrasse unter Zeltdächern Plätze für uns reserviert waren. Auf dem Heimweg verstärkte sich der leichte Nieselregen und als alles „unter Dach“ saß, ging es richtig los.

Gut beschirmt auf der Terrasse

Obwohl die Bewegungsmöglichkeiten auf der Terrasse dann etwas eingeschränkt waren, ließen wir es uns gemeinsam gut schmecken, bis sich die Gesellschaft (schließlich 32 Teilnehmer) dann nach und nach auflöste. (jk)


Gregor Keller wird wetterfest gemacht

Wir gratulieren zu begangenen „besonderen Geburtstagen“

zum 80. Geburtstag

unserem Ehrenmitglied
Frau Elsbeth Graner (30.06.2015)

zum 75. Geburtstag

unserem Ehrenvorsitzenden
Rüdiger Busch (28.07.2015) – siehe Seite 5

zum 70. Geburtstag

unserem Ehrenmitglied
Frau Margot Steincke (22.04. 2015)
unserem Ehrenmitglied
Wolfgang Kriegbaum (06.07. 2015)

zum 65. Geburtstag

unserem Mitglied
Karl-Heinz Fischer (21.04.2015)

zum 60. Geburtstag

unserem Mitglied
Frau Ellinor Heckhaus (05.04.2015)

zum 55. Geburtstag

unserem Mitglied
Frau Heike Bernhard (04.04.2015)

zum 50. Geburtstag

unserem Mitglied
Frau Martina Jourdan-Wurzel (10.07.2015)

Allen Geburtstagkindern auch von hier aus noch einmal: Herzlichen Glückwunsch!

Unser 1. Vorsitzender trifft.....

Viele wissen: Unser 1. Vorsitzender ist begeisterter Radfahrer. Jedes einigermaßen schöne Wetter wird für kleine und sehr oft größere Touren genutzt. So manches Druckexemplar unserer „Mitgliederinformationen“ ist auf diesem Wege persönlich von ihm ausgefahren worden und auf diese Weise in den Briefkästen jener Mitglieder gelandet, die über keinen Internet-Anschluss verfügen und ihr Exemplar daher nicht online beziehen können. Manchmal trifft er dabei auch das eine oder andere Mitglied selbst an; dann nutzt er die Gelegenheit zu einem kleinen Plausch. Manchmal sind es aber auch spezielle Gründe, die ihn dann ganz gezielt zu einem unserer Mitglieder führen. In loser Reihenfolge wird er hier ab und zu über einen solchen Besuch berichten.

*Diesmal hat er **Elsbeth Graner** besucht:*

„Als wir unsere Mitgliederversammlung 2015 vorbereiteten, übergab mir unsere Schriftführerin wie alljährlich eine Liste mit den für langjährige Mitgliedschaft zu ehrenden Personen.

Für 65-jährige Mitgliedschaft war auch Frau Elsbeth Graner zu ehren. Sie konnte leider am Tage der Versammlung nicht anwesend sein.

Ich hatte mit ihr vereinbart, dass ich die Ehrung dann später – anlässlich ihres 80. Geburtstages - vornehmen würde.

Also fuhr ich einen Tag nach diesem Ehrentag (am Geburtstag selbst wollte ich ja nicht stören) bei großer Hitze zu ihr nach Gräfenhausen.

Ich wurde freundlichst empfangen und überreichte ihr die Urkunde und einen Blumenstrauß.

Selbstverständlich plauderten wir auch ausführlich über sie und ihre Zeit im Verein.

Frau Graner ist eine "echte" Darmstädterin. Ihr Elternhaus, das im Krieg zerbombt wurde, stand im Bereich der jetzigen Hochschule (Arheilger Straße). Über Eberstadt-Süd kam sie in den 80-iger Jahren dann nach Gräfenhausen und hat dort mit ihrem Mann ein Haus gebaut. Ihr Mann ist vor 10 Jahren verstorben.

Seit 01.05.1950 ist sie Mitglied bei uns (ehemals eingetreten in den 98-er Verein).

Sie erinnert sich noch an viele bekannte Vereinsmitglieder. So erwähnte sie ausdrücklich Kurt Schantz (langjähriges Vorstandsmitglied und Rechner) und ganz besonders auch Willi Klein. Mit Willi Klein hatte sie beim Inkassoinstitut Merkur jahrelang zusammengearbeitet.

In Steno war sie seinerzeit mehr als 200 Silben schnell.

Foto: Werner Schneider

Ich hatte, den Eindruck, dass sie sich über meinen Besuch und die nachträgliche Ehrung sehr gefreut hat.“

Herzlichen Glückwunsch
Rüdiger Busch

Am 28. Juli 2015 feierte der Ehrenvorsitzende des Stenografenvereins Darmstadt, Dipl.-Kaufmann Rüdiger Busch, seinen 75. Geburtstag.

Werner Schneider und Jürgen Krapp gratulieren im Namen des Vereins

Rüdiger Busch trat am 1. Juli 1960 in den ehemaligen Verein Darmstadt 1861 ein und übernahm bereits ab 1966 Vorstandsämter. Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern des späteren neuen Vereins. Im Januar 1972 wurde er 1. Vorsitzender der zusammengeschlossenen Vereine Darmstadt 1861/1898 e.V. Dieses Amt hatte er bis 2012 ununterbrochen inne. Im Laufe der Jahrzehnte wurde Rüdiger Busch mit den üblichen Ehrungen für 10-, 25-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft von Seiten des Deutschen Stenografenbundes als auch vereinsseitig für den Vereinsvorsitz geehrt. Seit 2011 ist er Ehrenmitglied; die Jahreshauptversammlung 2013 wählte ihn zum Ehrenvorsitzenden.

Von 1989 bis 2011 bekleidete Rüdiger Busch das Amt des Vorsitzenden im Bezirk Südhessen. Er nahm regelmäßig an Versammlungen auf Bezirks- und Verbandsebene teil, fungierte als Ansager, Werter und Aufsichtsperson bei den Wettschreiben in Kurzschrift im Bezirk, Verband und Bund. Rüdiger Busch hielt Unterricht in Kurzschrift und war in den 60-er Jahren selbst aktiver Leistungsschreiber.

In mehreren Prüfungsausschüssen der Industrie- und Handelskammer war er ebenfalls vertreten. Zahlreiche Ehrungen, auch außerhalb der stenografischen Organisation, wurden ihm zuteil.

Seinen Ehrentag verbrachte Rüdiger Busch zu Hause, die Vereinsglückwünsche überbrachten ihm Werner Schneider (1. Vorsitzender) und Jürgen Krapp (Rechner). Eine weitere Stabilisierung seines Gesundheitszustandes wünscht ihm sein Verein ganz sehr.

(Marion Höhn)

Einladung

Wie in den Vorjahren wollen wir auch in 2015 eine **Herbstwanderung** durchführen.
Dazu ist jetzt Sonntag, 25.Oktober vorgesehen.

Treffpunkt:
Jugenheim, Straßenbahnhaltestelle "Ludwigstraße": 14:30 Uhr

Wanderung durch Jugenheim zum "Schloss Heiligenberg" (dort: Kaffeepause); Wanderung dann bergab weiter durch das Stettbacher Tal - ebener Randweg nach Seeheim in das Gasthaus "Darmstädter Hof" (Bergstraße 1 - gegenüber dem Alten Rathaus in der Ortsmitte).

Die Gaststätte öffnet um 17:00 Uhr. Nichtwanderer können direkt dorthin kommen.

Anmeldungen (wegen der Platzreservierung im „Darmstädter Hof“) bitte bis zum 20. Oktober telefonisch an Werner Schneider (Tel.: 06257 9197644)
oder per E-Mail (stenografenverein.darmstadt@web.de)

Spenden

erhielten wir (außer von Vorstandsmitgliedern) seit Erscheinen unserer letzten Mitgliederinformation bisher von

Dr. Günter Bauer,
Irene Günther
Jutta Hentze
Ellen Seelinger
Hildegard Strube

Wir sagen herzlichen Dank!

DER VORSTAND

Steno exklusiv

Vom Steno-Angebot zum Steno-Kurs ist es ein langer Weg. Diese schmerzliche Erfahrung bleibt auch dem Darmstädter Verein nicht erspart. Konnte vor nicht allzu langer Zeit ein Kurs erfolgreich beendet werden (wir haben berichtet), bei dem die Mindestteilnehmerzahl gerade noch erreicht war, so wollte es mit einem Nachfolgekurs einfach nicht funktionieren. Neue Wege schienen angezeigt.

Der erste bestand in einer engen Vereinskooperation, hier mit den Langener Schriftfreunden. Auch dort waren Interessenten gemeldet, die aber bisher nicht zu einem konkreten Kurs zusammengebracht werden konnten, sei es aus zeitlichen oder anderen Gründen. Warum also nicht die Interessenten-Pools beider Vereine verknüpfen, um aus diesem größeren Fundus einen Kurs starten zu können? Die Frage blieb, wer ihn im Erfolgsfall durchführen sollte. Die Langener Schriftfreunde traten zugunsten des Darmstäter Vereins zurück und machten die bei ihnen gemeldeten Interessenten per Rundmail auf die neue Chance aufmerksam. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die umfangreiche Unterstützung!

Die Resonanz aus beiden Pools – auch in Darmstadt gab es ein entsprechendes Rundmail – war deprimierend und von der erforderlichen Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs weit entfernt. Eigentlich ein Anlass, die Flinte in Korn zu werfen? Das Gespräch mit den Rückmeldern aus beiden Vereinen wies einen Ausweg, quasi den zweiten neuen Weg neben der Vereinskooperation: Verzicht auf eine Mindesteilnehmerzahl bei gleichzeitiger Erhöhung der Kursgebühr. Und siehe da: Es funktionierte.

So ist jetzt im Darmstädter Verein ein Kurs mit wenigen, aber hochmotivierten Teilnehmern zustande gekommen, die ein exklusives Angebot erhalten. Über Erfahrungen zu diesem „neuen Modell“ werden wir zu gegebener Zeit berichten.
(hjz)

Urlaubgrüße

(die wir immer gerne erhalten) sandte uns Werner Schneider – mal wieder per Rad unterwegs – diesmal aus Marseille.

Neuer Tastschreibkurs für Schülerinnen und Schüler

Am **Freitag, 25. September 2015,** starten wir unseren neuen Tastschreibkurs für Schülerinnen und Schüler im Justus-Liebig-Haus in Darmstadt.

Der Kurs findet jeweils freitags von 14:00 bis 16:00 Uhr statt. Dozentin ist Frau Ellen Völger.
Der Kurs umfasst 26 Unterrichtseinheiten zu je 60 Minuten an insgesamt 13 Terminen.
Die Kursgebühren betragen 125 EURO einschließlich Lehrbuch und Material.

TERMINE TERMINE

VERSAMMLUNGEN

2015-09-13	Herbstversammlung der Vereinsvertreter in Offenbach (HStV)
2015-10-23 – 25	Herbsttreffen in Bad Bergzabern (BJCKM)
2016-02-13	**Jahreshauptversammlung unseres Vereins**

WETTSCHREIBEN

2015-09-05	Südhessischer Stenografentag des Bezirks in Darmstadt
2015-09-19 – 20	Bundessiegerehrung BJS in Bad Hersfeld (BJCKM)
2015-10-10 – 11	Hessische Einzelmeisterschaften in Bürstadt (HStV)
2015-11-07	Bundespokalschreiben in Lutherstadt Wittenberg (DStB)
2015-11-28	15. Seniorenmeisterschaften in Soest (DStB)

SEMINARE

2015-09-25 – 27	Seminar „Tastenwölfe“ in Linsengericht (HStJ) Tastaturtraining ab 16 Jahren
2015-10-02 – 04	26. Hessen Open in Kelsterbach (HStJ) (Fremdsprachenwettbewerb)
2015-10-09 – 11	JuCoM-Fototage in Dortmund (JuCoM)
2015-10-31	Workshop Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Dortmund (JuCoM)
2015-12-12	Seminar „Weihnachtsbräuche im Ruhrgebiet“ in Dortmund (JuCoM)

SONSTIGES

2015-10-25	**Herbstwanderung unseres Vereins (siehe Ausschreibung)**
2015-11-06 – 08	Studienfahrt Lutherstadt Wittenberg (JuCoM)

Weitere geplante Reisen oder Freizeitveranstaltungen der genannten Organisationen hstj. de oder bjckm.de lagen bei Erstellung noch nicht vor.

Veranstaltungshinweise unter:
www. stenografenbund.de., hstj.de, bjckm.de